



# Oberderdingen

... alles zum Leben



- Kommunale Themen • Finanzen • Kommunale Bauprojekte • Kinder und Jugendliche in Oberderdingen
- Tourismus • Kunst und Kultur • Vereine • Veranstaltungen • Was sonst noch geschah • Statistische Daten

## Jahresrückblick 2006





# INHALTSVERZEICHNIS

Kommunale Themen.....	3
Finanzen.....	8
Kommunale Bauprojekte.....	9
Kinder und Jugendliche in Oberderdingen.....	12
Tourismus.....	16
Kunst und Kultur.....	17
Vereine.....	19
Veranstaltungen.....	22
Was sonst noch geschah.....	25
Statistische Daten.....	27





**AUS DEM GEMEINDERAT**

Im Jahr 2006 tagte der Gemeinderat insgesamt 14-mal. Hinzu kamen 9 Sitzungen des Ausschusses für Technik und Umwelt und 7 Sitzungen des Ausschusses für Verwaltung und Soziales. Alle Sitzungen zusammen ergaben eine Sitzungsdauer von 87,5 Stunden. Hier ein kurzer Ausschnitt aus der Arbeit in den Gremien im Jahr 2006.

**Vor-Ort-Termine**

Zwei Besichtigungstermine nahm der Ausschuss für Technik und Umwelt wahr, um sich vor Ort über den Projektstand der laufenden Baumaßnahmen zu informieren und Entscheidungen vor zu beraten. Zur traditionellen Orts- und Felderbegehung brauchen die Gemeinde- und Ortschaftsräte am Großvillarsker Kerwemontag auf. Auch hier standen die laufenden und anstehenden Projekte im Vordergrund.



*Wichtiger Programmpunkt bei den Vor-Ort-Terminen der Gemeinderäte war 2006 die Hausstraße.*

**Ein Schwerpunktthema im Gemeinderat war 2006 die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes.**

Beim jährlich stattfindenden Waldbegang berichteten Forstrevierleiter Georg Barth und Bernd Schneble, Bereichsleiter Ost im Forstamt des Landkreises Karlsruhe, über aktuelle Vorgänge.



Im Juni beschloss der Gemeinderat nach langen und intensiven Vorberatungen in den Ausschüssen,

den Beförsterungsvertrag mit dem Staatlichen Forstamt zu kündigen. Die Gemeinde wird künftig die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes in Eigenverantwortung übernehmen. Mit den Aufgaben des Försters wurde Forstingenieur Michael Deschner aus Bretten beauftragt.

*Der neue Förster stellte sich im Oktober im Gemeinderat vor. Offiziell wird er ab 01.01.2007 im Gemeindewald tätig sein.*



**Erwerb Bahnhof Flehingen**

Seit langem bereitete das Flehinger Bahnhofsareal der Gemeinde Oberderdingen Sorgen. Nach zwei Jahren andauernden Gesprächen hat die Kommune das 5600 qm große Gelände Anfang des Jahres von der Bahn erworben. Mittlerweile liegen auch die ersten Umbaupläne vor. Architekt Meerwarth stellte sie in der Sitzung im Juli vor. Geplant ist das Gebäude für eine öffentliche Nutzung durch Vereine und für kleinere Veranstaltungen umzugestalten. Die erste Kostenschätzung beträgt rund 200.000 €.



**Bürgermedaille für Bertold Augenstein**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04. April beschlossen, Herrn Bertold Augenstein die Bürgermedaille zu verleihen. Die Gemeinde würdigte mit dieser hohen Auszeichnung die über viele Jahre und Jahrzehnte von Herrn Augenstein übernommenen ehrenamtlichen Aufgaben und seinen Einsatz für die Allgemeinheit, die Vereine und für die Gemeinde Oberderdingen.







**BM Nowitzki übergab Bertold Augenstein die Bürgermedaille bei einer Feier im Lichthof des Flehinger Schlosses an dessen 80. Geburtstag**

Neben Energiethemen war ein weiterer Diskussionschwerpunkt ein Gutachten der Bertelsmann-Stiftung über den Demographischen Wandel. Deutsche Städte und Gemeinden mit über 5.000 Einwohnern, darunter auch Oberderdingen, sind hierin auf Basis einer kleinräumigen Bevölkerungsprognose bis zum Jahr 2020 sowie sozioökonomischer Indikatoren typisiert worden. Oberderdingen wird dort als stabile Gemeinde mit hohem Familienanteil eingestuft.

**Neue Weihnachtsbeleuchtung**

Nach vielen Jahren und nachdem zuletzt die „Adventskränze“ an den historischen Leuchten immer stärker kritisiert wurden, konnte mit Unterstützung des Gewerbevereins Oberderdingen und mit Spenden eine neue Weihnachtsbeleuchtung finanziert und angeschafft werden.



**FEUERWEHR**

**Führungswechsel bei der Großvillarser Feuerwehr**

Bei der Abteilung Großvillars unserer Feuerwehr gab es einen Führungswechsel. Harald Vincon, seit 1989 Abteilungskommandant, legte sein Amt nieder. Zu seinem Nachfolger wurde Klaus Bögel, der bisher zweiter stellvertretender Abteilungskommandant war, gewählt. Dessen Posten nimmt nun Jochen Gilly ein, Udo Vincon wurde zum ersten stellvertretenden Abteilungskommandant gewählt.



**BM Nowitzki übergab der neuen Führungsmannschaft der FFW Oberderdingen Abteilung Großvillars die Urkunden: v.l. Hans-Joachim Valet, Jochen Gily, Udo Vincon, Klaus Bögel, BM Thomas Nowitzki, Kommandant Oliver Schäfer**

Der Gemeinderat bestätigte die Wahlen.

**Bertold Augenstein** wurde 1966 Schulleiter im Schloss Flehingen, 1972 Direktor, 1974 Leiter der Schule für Sozialpädagogik und 1980 Fachschuldirektor. Neben seinem beruflichen Wirken war der Wahlflehinger auch jahrelang als Ortschaftsrat und Gemeinderat tätig. Auch das Vereinsleben hat er geprägt. So wurde die Interessengemeinschaft Flehinger Vereine von ihm Anfang der siebziger Jahre gegründet, auch die Geburtsstunde der Historischen Gruppe „Fünf Schneeballen“ erlebte er als Gründungsmitglied. 32 Jahre lang war er Vorsitzender des Männergesangsvereins „Einigkeit“. Als Präsident des Kraichgau Sängerbundes von 1970 bis 1992 und seither als Ehrenpräsident und Ehrenmitglied im Badischen Sängerbund hat er sich weit über die Gemeinde und die Region hinaus engagiert.

**Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des Gemeindebauhofes**

Der Gemeinderat hatte im Mai beschlossen, bei der Kommunal-Beratung Kurz in Ebersbach/Fils ein Organisationsgutachten für den Gemeindebauhof in Auftrag zu geben, um speziell die Personalstruktur, die Arbeitsabläufe und den Maschineneinsatz noch effektiver gestalten zu können.

„Der Bauhof arbeitet bereits schon jetzt unter sehr guten Voraussetzungen“, bescheinigte Herr Kurz bei seiner Vorstellung des Ergebnisses in der Gemeinderatssitzung im November. Eine Effizienzsteigerung erscheint seiner Meinung nach dennoch möglich.



**Der Kommunalberater Rainer Kurz informierte auch die Bauhofmitarbeiter über das Gutachten**

**Klausurtagung des Gemeinderates**

In einer zweitägigen Klausurtagung beschäftigte sich der Gemeinderat intensiv mit dem Haushaltsplan 2007 und der Finanzplanung 2007 – 2011.



Vorher wurde Harald Vincon mit einem großen Dankeschön für sein großes Engagement in den letzten Jahren verabschiedet. Ebenfalls bestätigte der Gemeinderat den Beschluss des Feuerwehrausschusses Herbert Schmidt (aus der Abt. Oberdingen) aufgrund seiner engagierten ehrenamtlichen Tätigkeit zum Ehrenmitglied zu ernennen.

**Oberderdinger Jugendfeuerwehr in Heinfels**

In die Berge fuhren 44 Angehörige der Jugendfeuerwehr Oberderdingen im Sommer. Ihr Zeltlager schlugen sie in Heinfels auf, der österreichischen Partnergemeinde Oberderdingens. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Feuerwehr Heinfels wurde ein umfangreiches Programm während des elftägigen Aufenthalts geboten.



**40 Jahre Jugendfeuerwehr**



Wenn es sich auch um kein offizielles Jubiläum handelte, kann die Jugendfeuerwehr doch stolz auf 40 Jahre zurückblicken. Ihren Geburtstag feierte sie mit 450 Gästen in der Aschingerhalle.

**EHRENAMT IN GROßVILLARS**

Um die Wege auf dem Friedhof Großvillars wieder ordentlich herzustellen, haben sich Großvillarsener Bürger freiwillig dazu bereit erklärt anzupacken und Pflastersteine auszubauen und zu reinigen.

v.l.: *Richard Lais, Roland Silber, Gerhard Vincon, Uwe Silber, Helmut Bögel, Friedrich Zerrer, Thomas Kruse, BM Thomas Nowitzki, OV Heini Strobel, Egon Thiel*



Nachdem die Rabatten zur Wegeinfassung erneuert und der Schotterunterbau verstärkt wurde, konnten die alten Pflaster wieder verlegt werden. Dank der ehrenamtlichen Helfer sind lediglich Kosten für zusätzliches Material wie Schotter, Splitt, Rabatten und Beton von rund 5.000 € angefallen.

**OBERDERDINGEN IM GESPRÄCH**

Im Jahr 2006 erhielt Oberderdingen mehrmals hohen Besuch. Besonders zu erwähnen ist der Besuch des Innenministers des Landes Baden-Württemberg Heribert Rech, der anlässlich des Einweihungsfests der Ortsentlastungsstraße Oberderdingen in die Gemeinde kam (siehe „Kommunale Bauprojekte“). Aber auch andere Politiker waren vor Ort, um sich im Gespräch mit dem Bürgermeister und anderen Gemeindevertretern auszutauschen.

Gleich zu Beginn des Jahres stattete **Landrat Claus Kretz** unserer Gemeinde einen offiziellen Besuch ab. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Nowitzki, Beigeordneter Edgar Knorr, den Amtsleitern der Verwaltung, Ortsvorstehern und Fraktionsvorsitzenden erörterte er kommunal- und kreispolitische Themen. Schwerpunkt der Aussprache waren die Finanzen der Gemeinde sowie des Landkreises, Kinderbetreuung, Abfallbeseitigung und interkommunale Zusammenarbeit.



Ebenfalls im Januar kamen Bürgermeister Thomas Nowitzki und Bürgermeister aus den Nachbargemeinden beim Kraichgaugespräch mit dem **Landtagsabgeordneten Franz Wieser** und seinem Nachfolger Joachim Kößler zusammen, um über die Herausforderungen der Zukunft zu sprechen. Die Gemeindechefs sahen diese insbesondere in der Sicherung von Arbeitsplätzen, der Dorfentwicklung, der Kinderbetreuung und den Finanzen.



Ein zweites Mal in diesem Jahr traf sich die Runde anlässlich der **Verabschiedung von Franz Wieser** im FORUM Oberderdingen. Nach 18 Jahren war der CDU-Politiker nicht mehr zur Landtagswahl angetreten.



GEMEINDEVERWALTUNG



Franz Wieser wurde von den „Kraichgau-Bürgermeistern“ im Landkreis Karlsruhe verabschiedet. v.l.: BM Karl-Heinz Hauser, Kürnbach; BM Markus Rupp, Gondelsheim; BM Wolfgang Bratzel, Zaisenhausen; MdL Joachim Kößler; BM Willi Leonhardt, Bretten; BM Eberhard Roth, Sulzfeld; BM Thomas Nowitzki, Oberderdingen; BG Edgar Knorr, Oberderdingen; MdL Franz Wieser, stv. BM Gerhard Kirchgessner, Walzbachtal; BM Ulrich Hintermayer, Kraichtal

Künftig wird der Wahlkreis Bretten, zu dem auch Oberderdingen gehört, von Joachim Kößler von der CDU vertreten. Mit großer Mehrheit gewann er bei den Landtagswahlen im März



2006 den Wahlkreis gegen seine Mitbewerberin Ute Vogt. Die Landesvorsitzende der SPD erhielt ihren Sitz im Landtag über die Zweitauszählung im Regierungsbezirk.

Um Eindrücke vor Ort zu sammeln, kam der **CDU-Fraktionsvorsitzende Stefan Mappus** im Februar nach Oberderdingen. Im Rathaus traf er zunächst mit den Oberderdinger Weingärtnern zusammen, um die derzeit nicht einfache Situation auf dem Weinmarkt zu erörtern. Im Gemeindekindergarten in Flehingen diskutierte Mappus mit Erzieherinnen und Elternvertretern über das „Kinderland-Baden Württemberg“.



Kindergartenkinder empfangen den CDU - Fraktionsvorsitzenden: Hinten v.l. Kindergartenleiterin Anita Monz, BM Nowitzki, Landtagsabgeordneter Joachim Kößler (zweiter von rechts), Stefan Mappus (rechts)

50. Geburtstag von Bürgermeister Thomas Nowitzki

Ein halbes Jahrhundert alt wurde im Mai 2006 der Oberderdinger Rathauschef. Zu seinem Geburtstagsempfang kamen zahlreiche Gratulanten, darunter Vertreter aus Vereinen, Schulen, Kindergärten, Parteien, Industrie und Handel sowie Bürgermeisterkollegen.



Unter den Gratulanten war auch Verbandsdirektor Dr. Gerd Hager, Regionalverband



Die Rathausmitarbeiter überbrachten ihrem Chef ein Ständchen

Verabschiedung von Frau Erika Angermaier

Mit Ende des Jahres verabschiedete Bürgermeister Thomas Nowitzki die langjährige Mitarbeiterin Erika Angermaier in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Über 40 Jahre war die Oberderdingerin bei der Gemeindeverwaltung, zuletzt lange Jahre im Bauamt, beschäftigt. Der Bürgermeister dankte ihr im Beisein der Kollegen für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute



BM Nowitzki, Erika Angermaier, Ortsbaumeister Michael Häffele



OBERDERDINGEN UND VILLAR PEROSA FEIERN GEMEINDEPARTNERSCHAFT



&



Bereits im Jahr 2003 hatte der Oberderdinger Gemeinderat beschlossen eine offizielle Gemeindepartnerschaft mit dem italienischen Villar Perosa einzugehen. Nachdem nun auch aus Italien grünes Licht gezeigt worden war und alle formalen Voraussetzungen geschaffen waren, luden die italienischen Freunde kurzfristig zur Partnerschaftsfeier nach Villar Perosa ein. Die Oberderdinger zeigten sich flexibel und so kam es, dass Bürgermeister Thomas Nowitzki mit einer 43-köpfigen Delegation bestehend aus Vertretern des Oberderdinger Gemeinderats, der Vereine, der Schulen und der Verwaltung am Wochenende des 20. – 22. Oktober in die Partnergemeinde ins Piemont reiste um die Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen.



Schulkinder hießen die Oberderdinger Delegation Willkommen



Bürgermeister Thomas Nowitzki und Bürgermeister Claudio Costantino stoßen auf die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde an



Gemeinsames Essen im „Kulturzentrum“ von Villar Perosa



Bei der offiziellen Feier im Rathaus von Villar Perosa

**Infos zu Villar Perosa:**

Villar Perosa ist die ursprüngliche Heimat der Großvillarlar Bevölkerung. Es liegt im Piemont im Nordwesten Italiens, in den Waldensertälern ca. 48 km westlich von Turin in den Cottischen Alpen und erstreckt sich über eine Fläche von 11,54 km<sup>2</sup> und auf einer Höhe von 465 - 1.293m.

4.200 Einwohner leben hier in 5 Stadtteilen und vielen kleinen Weilern, in deren Namen sich noch heute die Nachnamen Großvillarlar Familien wieder finden, wie zum Beispiel Vincon, Combe, Chardoussin.

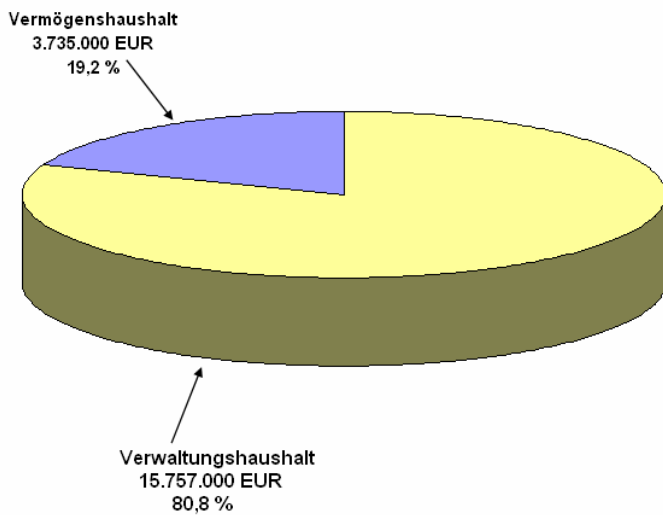
Villar Perosa ist eine Industriegemeinde. 1906 wurde von Giovanni Agnelli zusammen mit Roberto Incerti die Firma R.I.V. gegründet. Hier wurden die Kugellager für Fiat hergestellt.

Am Ort finden wir einen Kindergarten, die Grund- und Mittelschule und eine Bibliothek. Ihre Freizeit verbringen die „Villaresi“ im Naturschwimmbad, bei Volleyball und Hockey, bei den Bogenschützen, im Musikverein oder in der Freiwilligen Waldfeuerwehr, sowie im Altenclub.

Am 21. Februar 2006 verabschiedete der Oberderringer Gemeinderat den Haushaltsplan 2006 mit folgenden Einnahmen und Ausgaben:

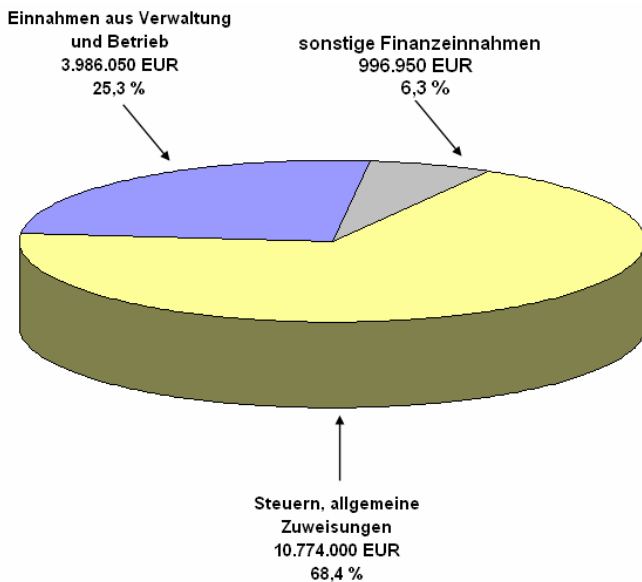
**Gesamthaushalt 2006**

**Gesamtvolumen: 19.492.000 €**

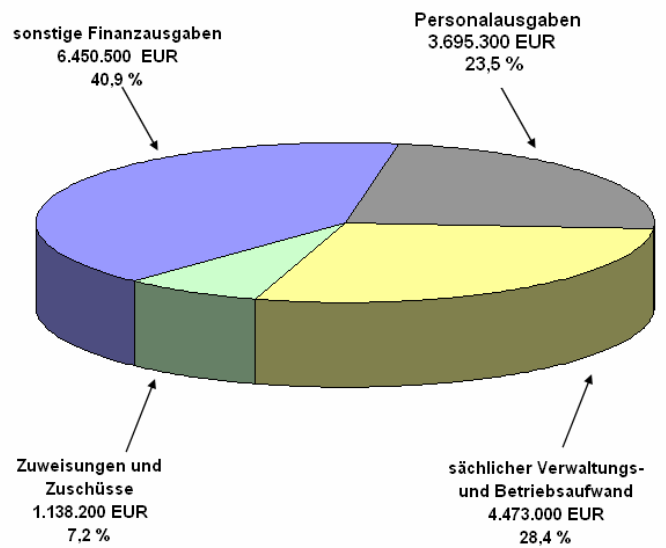


**Verwaltungshaushalt 2006**

**Gesamteinnahmen: 15.757.000 €**

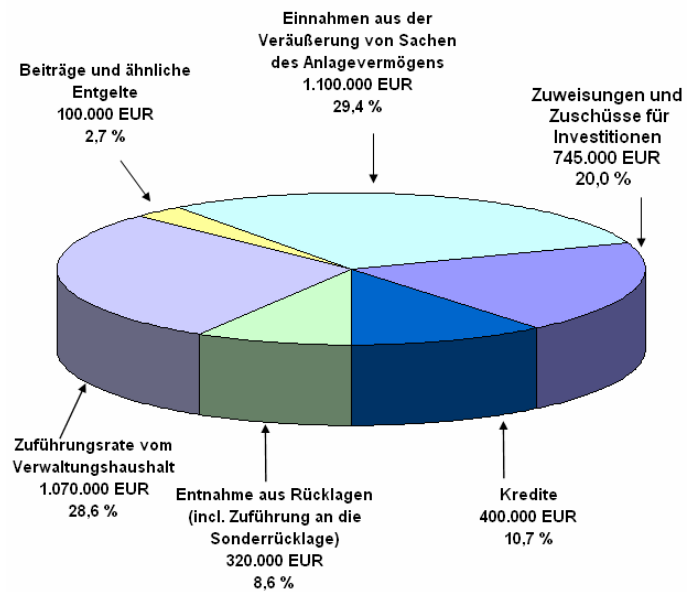


**Gesamtausgaben: 15.757.000 €**

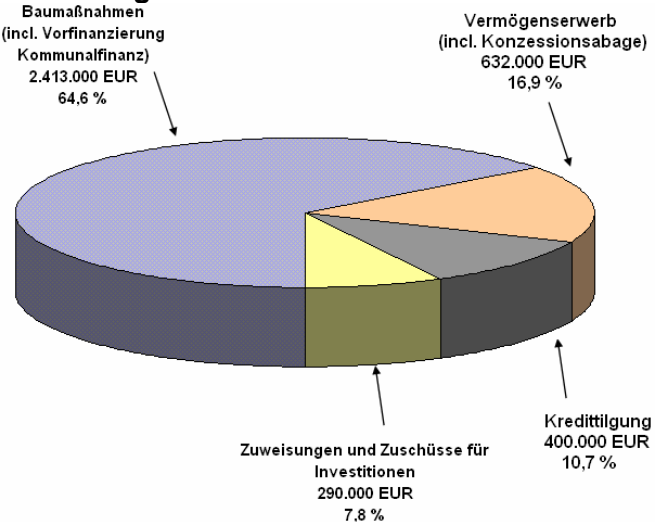


**Vermögenshaushalt 2006**

**Gesamteinnahmen: 3.735.000 €**



**Gesamtausgaben: 3.735.000 €**





### Von großer Bedeutung war die Einweihung der Ortsentlastungsstraße Oberderdingen

Nach einer Bauzeit von nur 16 Monaten konnte Bürgermeister Thomas Nowitzki im März 2006 die Ortsentlastungsstraße Oberderdingen für den Verkehr freigeben. Der Lkw-Verkehr durch das historische Ortszentrum am Marktplatz und Amthof vorbei hat sich seither deutlich reduziert. Der Schwerlastverkehr akzeptiert die neue Straße. Eine erste noch nicht repräsentative Zählung ergab bereits rd. 2800 Fahrzeuge in 24 Stunden, davon etwa 550 Lkw, auf der neuen Straße.

Die Straßeneinweihung wurde in Oberderdingen mit einem dreitägigen Fest gebührend gefeiert. Das Gemeinschaftsfest „Unser Fest“ war ein Beweis für ein funktionierendes Miteinander der Oberderdinger, Flehinger und Großvillarser Vereine. Alle wirkten sie an der Bewirtung und Programmgestaltung mit. Trotz kalter Temperaturen war die Veranstaltung ein voller Erfolg mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Altersgruppen.



Mit dem symbolischen Akt wurde die Ortsentlastungsstraße Oberderdingen freigegeben: v.l.: Landrat Kretz, Bürgermeister Nowitzki, der damalige CDU - Landtagsabgeordnete Wieser und Regierungsvizepräsident Wurster schnitten die Bänder durch.



Im Rahmen des Festes fand auch der große Seniorennachmittag der Gemeinde im Festzelt statt.

Das Highlight der drei Tage war der Abend der Vereine



Beim Auftritt des FC-Flehingen mit dem Lied „Komm hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer“ war die Stimmung auf ihrem Hochpunkt.



Auch der baden-württembergische Innenminister MdL Heribert Rech kam zur offiziellen Einweihungsfeier ins Festzelt.



#### Technische Daten Ortsentlastungsstraße Oberderdingen

Baulänge	2.200 m	1 Fuß- und Radwegbrücke	L = 27,00 m
Fahrbahnbreite	6,50 m	1 Unterführungsbauwerk	L = 13,00 m
Wirtschaftswege	1.700 m	3 Regenwasser-	
Geh- und Radwege	400 m	Retentionsteiche	V = 2.300 m <sup>3</sup>
Erdbewegungen	170.000 m <sup>3</sup>	Lärmschutzwälle	L = 1.500 m
Entwässerungsleitungen	2.700 m	Lärmschutzwände	L = 200 m
		Gesamtkosten	6,5 Mio. Euro



Neben der Ortsentlastungsstraße Oberderdingen konnten eine Vielzahl von weiteren Planungen im Jahr 2006 realisiert und begonnen werden. Hier ein Überblick:

### Parkgarage am Senselberg

Eine gelungene Aufwertung für den gesamten Bereich um die Kirche ist die neu geschaffene Parkgarage auf dem Senselberg in Flehingen. Mit der zwei geschossigen Parkgarage wurden 12 zusätzliche Parkplätze geschaffen sowie eine kleine Sitzecke. Die zu einem Drittel aus dem ELR-Programm geförderte Maßnahme schlägt insgesamt mit rund 121.000 Euro im Gemeindehaushalt zu Buche.



### Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

In der Brettener Straße im Ortszentrum sind mit dem angelegten Zebrastreifen beim Kastenbrunnen und den Querungshilfen für Fußgänger Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umgesetzt worden. Dasselbe gilt für den neu angelegten Gehweg mit Stützmauer an der östlichen Bahnhofstraße. Insgesamt kostete der Ausbau der Brettener Straße rund 205.000 Euro. Die Kosten für die Fußgängersicherung in der Bahnhofstraße lagen bei rund 15.000 Euro.



### Sanierung B-Bau der Strombergsschule

Gerade noch rechtzeitig zum Schulbeginn konnten die Sanierungsarbeiten am „B-Bau“ der Strombergsschule abgeschlossen werden. Hauptsächlich wurden hier neue Kunststoff- und Aluminiumfenster eingebaut. Beim Flachdach war nach 30 Jahren die

Dachhaut zu erneuern und die Wärmedämmung zu optimieren. Bei Gesamtkosten von 450.000 Euro erhält die Gemeinde aus dem Ausgleichsstock eine Finanzhilfe von 145.000 Euro.

### Treppenanlage Flehinger Straße

Eine starke optische Aufwertung haben die Maßnahmen an der Treppenanlage von der Flehinger Straße zum Friedhof gebracht. Die bestehende Treppe war dringend erneuerungsbedürftig und wurde mit einer Breite von 1,50 m und mit insgesamt 57 Stufen auf einer Trasse, die weiter in den Hang hineinreicht, neu errichtet. Die vorhandene Böschung wurde abgetragen. Entlang der Flehinger Straße sind weitere Längsparkplätze entstanden. Die Kosten der Maßnahmen betragen rund 184.000 Euro.



### Straße „Am Kohlbach“

Der Neuausbau der Straße „Am Kohlbach“ war Mitte Oktober fertig gestellt. Neu hergestellt wurden der Gehweg und die Straßenoberfläche. Einschließlich der Kanalisation, der Wasserversorgung und dem Bachuferausbau beläuft sich die Auftragssumme auf rund 440.000 Euro, wobei der Straßenbau mit 33 % aus ELR-Mitteln gefördert wird.



### Einmündungsbereich Hauptstraße / Flehinger Straße

Durch die Ausweitung der Einmündung und dem Ausbau eines Verkehrsteilers haben sich insbesondere die Sichtbeziehungen und die Befahrbarkeit für Busse und LKWs im Einmündungsbereich Hauptstraße / Flehinger Straße verbessert. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 82.000 Euro.



**Neuausbau Haustraße**

Die Arbeiten an der Haustraße und auch im Schubartweg konnten nach 17 Monaten im Dezember abgeschlossen werden. Die Anlieger haben hier sehr viel Geduld bewiesen.

Mit 1,7 Mio. Euro reinen Baukosten für die Gemeinde und einer kompletten Neuerschließung aller Häuser inkl. Hausanschlüsse entlang der Haustraße konnte die Gemeinde hier eine der ganz großen Baumaßnahmen abwickeln.



**Erster Spatenstich Trauerhalle Sickingen**

Mit dem Bau einer Trauerhalle auf ihrem Friedhof geht für die Sickingen Bürgerinnen und Bürger ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Der erste Spatenstich erfolgte im Oktober. Die Kostenschätzung für die 50 Quadratmeter große Trauerhalle liegt zusammen mit den 21 Quadratmeter großen Nebengebäuden bei 172.000 Euro. Eine Initiative aus Sickingen sammelt Spenden für die liturgische Ausstattung.

**Architekt Michael Weindel, BM Thomas Nowitzki, Petra Ehnes, Pfarrer Greulich und OV Manfred Sauter**



**Regenüberlaufbecken Flehingen**

Mit einem symbolischen Spatenstich, den Bürgermeister Thomas Nowitzki mittels eines Baggers vornahm, begannen im Februar die Bauarbeiten für das neue Regenüberlaufbecken in Flehingen. Insgesamt 2,5 Mio. Euro wird der Abwasserzweckverband „Oberer Kraichbach“ in das rund 3.600 Kubikmeter Volumen umfassende Becken investieren.



**Hochwasserschutzmaßnahmen Flehingen**

Ende September konnte die Gemeinde Oberderdingen mit den Hochwasserschutzmaßnahmen am Humsterbach beginnen. Hier werden Kosten von voraussichtlich 420.000 Euro anfallen. Zwischenzeitlich wurde, nachdem die letzten Eigentümer ihre Zustimmung zur Maßnahme erteilten, auch für die Maßnahme am Kraichbach die wasserrechtliche Plangenehmigung durch das Landratsamt Karlsruhe erteilt, so dass auch hier mit der Realisierung im Jahr 2007 begonnen werden kann.

**Wasserversorgungskonzeption**

Die Leitungsbauarbeiten bei der Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption sind bei einer Gesamtauftragssumme von rund 1,3 Mio. Euro abgeschlossen. Die hochbau- und maschinentechnischen Arbeiten an den Hochbehältern und der Pumpstation mit rund 458.000 Euro Auftragssumme sind noch im Gange und werden voraussichtlich erst im Mai 2007 abgeschlossen.



**Sanierung Unterdorf**

Nachdem das Sanierungsgebiet Unterdorf im Jahr 2005 in das Bund-Länder-Sanierungs- und Entwicklungsprogramm (SEP) mit einem Förderrahmen von insgesamt 1,5 Mio. Euro aufgenommen worden war, beschloss der Gemeinderat im Mai 2006 den Rahmenplan für das Gebiet. Im Jahr 2006 sind daraufhin folgende Maßnahmen erfolgt:

- **Abschluss der Vorbereitung des Sanierungsverfahrens**
- **Mai: Erwerb des Gebäudeanwesens Lindenplatz 1 „Lamm“ zur Reprivatisierung**
- **Oktober: Erwerb des Gebäudeanwesens Sulzfelder Straße 2, um nach Abbruch des Anwesens öffentliche Stellplätze zu schaffen**





## VON, MIT UND FÜR KINDER

Eine der Schwerpunktaufgaben unserer Gemeinde war und ist die **Kinderbetreuung**. Ziele müssen hier familienbewusste Öffnungszeiten und eine flexible und am Bedarf orientierte Handhabung sein. Die Gemeinde Oberderdingen ist in diesem Jahr einen weiteren Schritt in diese Richtung gegangen. Gleich zu Beginn des Jahres wurde bei den Eltern eine Bedarfsumfrage durchgeführt aufgrund deren Ergebnisse Änderungen in Gruppengrößen und Umwandlungen in VÖ (Verlängerte Öffnungszeiten) – Gruppen vom Gemeinderat beschlossen wurden. Eine wichtige Maßnahme war hierbei die Einrichtung einer Kinderkrippe mit 10 Plätzen in der Hausstraße.



*Gemeinsames Mittagessen in der Kinderkrippe*

Neben einer flexiblen und bedarfsgerechten Betreuung tragen auch Veranstaltungen und Aktionen, bei denen die „Kleinen“ im Mittelpunkt stehen, zu einem kinderfreundlichen Oberderdingen bei. Hier nur einige Beispiele:

**Keine Angst vor Kunst** hatten Kinder bei einer Aktion mit der freischaffenden Künstlerin und Kunsttherapeutin Helga Essert-Lehn. Anlässlich der Ausstellung „Heinz J. Kuzdas - BerlinerMauerKunst, Photodokumentation von 1980 –1990“ bot sie diese Kunstaktion für Kinder und Jugendliche im und um das Aschingerhaus an.

Die Reihe wird in 2007 fortgesetzt.



## Kinderplan für Oberderdingen

Im Juli konnte der erste Kinderplan Oberderdingen herausgegeben werden. Der Plan wurde zusammen mit Kindern aus Oberderdingen, Flehingen und Großvillars erstellt. Rund 150 Jungen und Mädchen lieferten ihre Infos zu dem kindgerechten Ortsplan. Sie zeigten den Erwachsenen ihre Geheimtipps für Skater- und Rodelmöglichkeiten, Kletterbäume, Wasserspielplätze und Drachenwiesen aber auch Gefahrenstellen im Verkehr. Dazu waren sie mit Mitarbeitern des Kobra-Beratungszentrums aus Landau an mehreren Vormittagen in allen drei Ortsteilen unterwegs.



*Zur Belohnung für ihre Mitarbeit lud die Gemeinde zu einem Kinderfest mit Dirk Knauer auf den Marktplatz ein, wo auch der Plan vorgestellt wurde.*

## Neues Klettergerät auf dem Horn

Der Aussichtspunkt „Horn“ hat mit einem neuen Spielgerät zum Klettern und Balancieren eine weitere Aufwertung erhalten. Die Anschaffung des Spielgerätes wurde von der Volksbank Maulbronn - Oberderdingen eG mit einem Betrag von 1000 € unterstützt.



**Vorstandssprecher Michael Jung (rechts) überreichte BM Nowitzki den Scheck**



**Ferienprogramm 2006**

Langeweile für Daheimgebliebene in den Sommerferien? – In Oberderdingen unvorstellbar. Fast 400 Kinder nahmen an 30 Veranstaltungen des Ferienprogramms innerhalb der letzten drei Ferienwochen im Sommer 2006 teil. Action war angesagt beim „Klettern für Einsteiger“ oder beim Besuch des Europa Parks Rust. Vertreten waren aber auch informative Angebote wie ein Italienisch-Sprachkurs oder eine Veranstaltung zur „Kräuterkunde“.

Das Ferienprogramm wurde beendet mit einer Abschlussveranstaltung in der Alten Turnhalle der Strombergschule Oberderdingen, wo gleichzeitig auch die Kinder aus der Veranstaltung der Gitarrenschule Dirk Knauer ihr Abschlusskonzert gaben.



**Kinderprogramm der Gemeindebücherei**

In Oberderdingen gibt es für die „kleinen“ Kulturinteressierten ein extra Programm! Auch in diesem Jahr war es wieder abwechslungsreich und unterhaltsam. Die 14 Veranstaltungen, darunter ein Bastelnachmittag, Theatervorstellungen, eine Märchenstunde, Autorenlesungen, ein Kinderaktivkonzert und das Adventsliedersingen stießen durchweg auf gute Resonanz beim jungen Publikum. Dabei sind die Veranstaltungen für alle Kinder seit Einführung der Veranstaltungsreihe im Jahr 1987 kostenlos.





**AUS DEN SCHULEN**

Ein spannendes und interessantes Jahr ging auch für unsere Schulen zu Ende. Mit den unterschiedlichsten Ereignissen machten sie auf sich aufmerksam. Sei es durch Veranstaltungen, Projekte, Personalwechsel...

**Förderklasse der Strombergschule geht in die zweite Runde**

Zum Schuljahresbeginn 2005/2006 waren 29 Kinder im Schuleinzugsbereich Oberderdingen schulpflichtig, die bei den Einstellungsuntersuchungen jedoch zunächst nicht als schulfähig eingestuft wurden. Nachdem klar war, dass diese Kinder nicht in der Grundschulförderklasse in Bretten untergebracht werden konnten, wurde die Idee der Vorbereitungs-klasse an der Strombergschule Oberderdingen geboren. Das Besondere an der Klasse ist eine umfassende Förderung der Kinder mit allen geistigen, sozialen und emotionalen Aspekten. Zentrale Bedeutung kommt dabei der Sprache zu.

Zum Schuljahr 2006/2007 ist das Projekt bereits mit 17 Kindern in die zweite Runde gegangen. Von der Landesstiftung Baden-Württemberg erhält die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 2.700 Euro.



*Behördenvertreter holten sich Informationen vor Ort*

**Themen von der Steinzeit bis Hundertwasser beim Schulfest der Strombergschule**

Das diesjährige Schulfest der Strombergschule war ein Riesenerfolg. Eltern, Großeltern und andere Neugierige kamen in die Schule und waren gespannt auf die Präsentationen in den Klassenzimmern und Fachräumen.



**Kunstwerk auf Pflastersteinen**

In einer Finissage präsentierten 60 Grundschüler der Strombergschule Oberderdingen ihr gemeinsames Kunstwerk. Anlass der von Helga Essert-Lehn initiierten Kunstaktion war die Ausstellung „Berliner MauerKunst“ in der Galerie im Aschingerhaus. So wie die Berliner Mauer durch viele Einzelbilder zum Kunstwerk wurde, gestalteten auch die Grundschüler Einzelwerke um sie dann zum Gesamtkunstwerk zusammzusetzen.



**Projekttag an der Heinrich-Blanc-Grundschule**

Stolz konnten die Grundschüler der Heinrich-Blanc-Schule ihre Ergebnisse der Projekttag präsentieren. Jede Klasse hatte dabei ihr eigenes Thema. Eltern und Geschwister durften alles ansehen, bewundern und auch mitmachen. Der Nachmittag klang mit einem kleinem Fest aus.



*Bei den jährlichen Projekttagen zeigten die Kinder was in ihnen steckt*

**Bilder vom armen Dorfschulmeisterlein**

Vor 180 Jahren starb Samuel Friedrich Sauter in Flehingen. Auf Anregung des Heimatkreises Oberderdingen veranstaltete die Flehinger Grundschule, die seinen Namen trägt, einen Malwettbewerb, an dem die Klassen 3 und 4 teilnahmen.



*Den Preis der Gemeinde Oberderdingen überreichte Ortsvorsteher Manfred Sauter.*



**Bernhard Klemm ist neuer Schulsozialarbeiter in Oberderdingen**



Seit Beginn des Schuljahres 2006/2007 kümmert sich Bernhard Klemm als Schulsozialarbeiter um die Belange der Jugendlichen an der Strombergschule. Der 44-jährige ist zu 60 Prozent für die Gemeinde

Oberderdingen tätig, die restlichen 40 Prozent steht Klemm im Dienst der Haupt- mit Werkrealschule Sulzfeld.

**Projekt „Erneuerbare Energien“ an der LFR**



Im Rahmen des Comenius-Projektes nahmen Schüler der Leopold-Feigenbutz-Realschule an einem internationalen Projekt zum Thema „Erneuerbare Energien“ teil: „Minemax“ (Minimum energy input – maximum energy output). Neben theoretischer Arbeit stand auch praktische auf dem Programm: So wurden beispielsweise Solarautos und Windräder gebaut.

**Neuer Rektor an der Leopold-Feigenbutz-Realschule**

Nach dem Weggang von Dr. Uwe Rummel im Juli 2005 wurde Konrektor Dieter Schroff zum 1.Mai zu dessen Nachfolger ernannt. Im Beisein von Bürgermeister Thomas Nowitzki, Schulrätin Rita Schwab, von Ortsvorstehern, Schulleiterin des Schuleinzugsbereiches und Vertretern des öffentlichen Lebens sowie dem Kollegium, wurde er im Juli offiziell in sein Amt eingeführt.

*v.l. BM Thomas Nowitzki, Rektor Dieter Schroff, Schulrätin Rita Schwab*



**Firma E.G.O vergibt Karl-Fischer-Preis**

Zum dritten Mal vergab die E.G.O Oberderdingen den Karl-Fischer-Preis an Schüler der Leopold-Feigenbutz-Realschule.



*Die Sieger: v.l. Marlen Wächter, Nelli Gelbling und Saskia Mayer dürfen bei der E.G.O. eine Ausbildung machen. Hinten im Bild: v.l. Rektor Dieter Schroff, Dr. Reinhard Stumpe, E.G.O. und Dr. Dieter Moser, E.G.O.*

**Abschied von der Schule**

Nach 39 Jahren als aktiver Lehrer wurde Artur Müller, Rektor der Flehinger Samuel-Friedrich-Sauter-Schule, im August in einer Feier im Lichthof des Flehinger Schlosses in den Ruhestand verabschiedet.



*Artur Müller mit Ehefrau Helga*

Schulrätin Margarethe Frenzel bezeichnete ihn in ihrer Laudatio als „pflichtbewussten Lehrer mit stets klaren Vorstellungen“. Arthur Müller erklärte, dass ihm der Abschied von vielen Eltern und von den Kollegen schwer falle, er freue sich aber auf seine neue Aufgabe als „verlässlicher Opa“.

Nachfolgerin von Artur Müller wurde Frau Ulrike Lacher aus Oberderdingen. Sie trat zum neuen Schuljahr 2006/2007 ihren Dienst an.

**3. AUSBILDUNGSBÖRSE IN OBERDERDINGEN**

Zum dritten Mal brachte die Ausbildungsbörse der Gemeinden Oberderdingen, Kürnbach, Sulzfeld, Zaisenhausen, Sternenfels und der Stadt Kraichtal Arbeitgeber und Schüler in der Aschingerhalle zusammen. 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region informierten über mehr als 185 unterschiedliche Ausbildungswege.





Oberderdingen bleibt weiterhin aktiv im Bereich Tourismus. Auf folgende Aktivitäten im Jahr 2006 möchten wir zurückblicken:

### UNTERSUCHUNG ÜBER DEN TOURISMUS IN OBERDERDINGEN

Britta Balzereit und Caroline Traut, beide Auszubildende im gehobenen Verwaltungsdienst im Jahr 2006 bei der Gemeinde Oberderdingen, hatten von Bürgermeister Thomas Nowitzki die Aufgabe bekommen eine Untersuchung über den Tourismus in Oberderdingen durchzuführen. Hierin sollten Stärken und Schwächen aufgezeigt werden und daraus Maßnahmenvorschläge abgeleitet werden.

In einer Gemeinderatssitzung stellten die beiden Nachwuchsbeamtinnen ihre Arbeit vor. Folgende Aussagen und Empfehlungen wurden getroffen:

- *der Tourismus in Oberderdingen hat bereits eine starke wirtschaftliche Bedeutung*
- *Bewerbung des Derdinger Horns mit einem Flyer*
- *Verbesserung des Innenmarketings*
- *Infotafeln an der Stadtbahnhaltestelle im Industriegebiet und am Bahnhof Flehingen*
- *Verbesserung bei den allgemein in der Umgebung mangelnden Attraktionen für Kinder und Jugendliche bei schlechtem Wetter*



Das Derdinger Horn wurde um eine touristische Attraktion erweitert: Die Einweihung des Weinplateaus Oberderdingen fand im April bei bestem Wetter statt. Im gesamten Naturpark Stromberg-Heuchelberg gilt es als einmalig. Neben den unterschiedlichsten Infotafeln und einem Weinlehrpfad, gehören auch ein Rebsortenquiz und ein eindrucksvolles in den Boden eingelassenes Luftbild zu der neuen Einrichtung.



v.l.: Weinbauberater des Landkreises Karlsruhe Tim Ochßner, stv. Bauamtsleiterin Ellen Bertling, Geschäftsführer des Naturparks Stromberg-Heuchelberg Dietmar Gretter, BM Thomas Nowitzki



Die Maßnahme wurde durch Eigenleistungen des Gemeindebauhofes verwirklicht. Nach einer Förderung des Landes Baden-Württemberg und KO-finanziert mit EU-Mitteln mit rund 70.000 €, verblieb bei der Gemeinde noch ein Aufwand von rund 12.000 € an Materialkosten.

### ZWEITER AUSSICHTSPUNKT

Einen neuen Aussichtspunkt im Bereich Derdinger Horn hat Oberderdingen mit der Aussichtsplattform „Bergwald“ erhalten. „Die Idee hierfür hatte Ehrenbürger Eugen Güttliger, der neben dem bereits bestehenden Derdinger Horn eine zweite Anlaufstelle für Touristen wünschte und mit einem finanziellen Zuschuss auch zur Verwirklichung beigetragen hat. Eine weitere finanzielle Unterstützung kam von der Oberderdinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins und weiteren Spendern.



v.l.: Eugen Güttliger, BM Nowitzki und Robert Schneider, 1. Vorsitzende des Schwäbischen Albvereins Oberderdingen, freuen sich über den neuen Aussichtspunkt. Bis in den Schwarzwald und den Pfälzer Wald kann von dort aus geblickt werden.

### MESSEBESUCHE



Neben dem Besuch der Touristikmessen CMT in Stuttgart und Horizont in Karlsruhe, war die Gemeinde Oberderdingen in diesem Jahr erstmals auf der Verbrauchermesse Offerta in

Karlsruhe vertreten. Oberderdingen nahm drei Tage im Rahmen der Präsentation des Landkreises Karlsruhe und zehn weiterer Kraichgaugemeinden teil. Das Interesse der Besucher war groß, - die Teilnahme hat sich in jedem Fall gelohnt!

### MARKT DER NATURPARKE

Eine weitere Möglichkeit zur Präsentation unserer Gemeinde bestand beim Markt der Naturparke in Maulbronn. Tausende Besucher kamen zu dieser Veranstaltung anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Naturparkidee.



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühnert am Stand der WG Oberderdingen. Neben der WG war Oberderdingen mit der Infothek und Töpfermeister Herbert Wenzel bestens vertreten.



**KULTURPROGRAMM DER GEMEINDE**

In Oberderdingen hat sich ein reges Kulturleben entwickelt. Neben kulturellen Beiträgen von Vereinen, gibt die Gemeindeverwaltung ein eigenständiges Kulturprogramm heraus. Im Jahr 2006 gehörten hierzu 11 Veranstaltungen, die von rund 1.300 Zuschauern besucht wurden. Vom Theater über Kabarett bis hin zu Konzerten war ein breites Spektrum geboten.

Ebenso geht ein abwechslungsreiches Ausstellungsjahr zu Ende. 7 Ausstellungen in der Galerie im Aschingerhaus zu den unterschiedlichsten Themen erfüllten das Aschingerhaus mit Leben. Es lohnt sich also zurückzublicken:

Den Start machte im Februar die **Kleine Komödie Thespiskarren** mit der Komödie „**Nunna zum Fluss**“, welche bewies, dass sich professionelles Theater und Mundart nicht ausschließen müssen.



Einmal mehr wurden **Harald Hurst und Gunzi Heil** in Oberderdingen Willkommen geheißen.



Der badische Doppelweck hatte im ausverkauften FORUM wieder die Lacher auf seiner Seite.

Als Highlight war es 2006 gelungen die „**Kleine Tierschau**“ für ein Gastspiel zu engagieren. Mit ihrem Programm „**Landfunk und Scheunentrash**“, schafften es die drei Männer aus Schwäbisch Gmünd die 400 Besucher von Anfang an mitzureißen. Mit Lärm, Sketchen, Wortgefechten und Musik sorgten sie für beste Unterhaltung.



Gemeinsam mit dem Buchladen am Roten Tor konnten wieder zwei interessante Autorenlesungen im FORUM Oberderdingen organisiert werden. Die Pforzheimerin **Astrid Fritz** stellte ihr neues Buch „**die Gauklerin**“ vor, in dem der Dreißigjährige Krieg im Mittelpunkt stand.



Spannung bis zum Ende gab es bei der Autorenlesung mit **Wolfgang Burger**, der aus seinem Krimi „**Heidelberger Lügen**“ vorlas.

Die belgische Sängerin **Meera Fé** gastierte mit ihrer Band im April im FORUM Oberderdingen.

Das stimungsvolle Konzert mit gefühlvollen Balladen, a - capella – Improvisationen und Pop- und Rockelementen begeisterte das Publikum.



Anlässlich des 250. Geburtstags von Wolfgang Amadeus Mozart präsentierten die **Projektchöre der Landkreise Karlsruhe und Rhein Neckar** sowie Instrumentalisten unter der Gesamtleitung von Johann. J. Beichel in der Flehinger Kirche St. Martin anspruchsvolle Werke des Komponisten. Insgesamt nur vier Auftritte gab der Projektchor in den beiden Landkreisen. Ein toller Erfolg war es daher, dass Landrat Claus Kretz BM Thomas Nowitzki für ein Konzert in der Gemeinde die Zusage erteilte.





Beim zweiten Versuch hat das Wetter mitgemacht: So spielten **Tandardei** zum Sommerausklang deutschen Folk unter freiem Himmel auf dem Heinfelser Platz und durften trotz kühler Temperaturen erst nach mehreren Zugaben gehen. Einen vergnüglichen Abend bereitete **Johann Martin Enderle**, alias Dieter Adrion, seinem Publikum in der Vinothek in der Schafscheuer. „s`Ärgschte send d`Leut“ verkündete der Bietigheimer Theaterautor und Kabarettist, - das Gelächter über seine wortwitzige schwäbische Mundartlyrik wollte nicht mehr aufhören.



„**Reizwäsch**“ war im November in der Turnhalle der Strombergsschule angesagt. Das Frauenduo „**i-dipfele**“ präsentierte als Emma und Berta Schwäbisches Kabarett vom Feinsten und übertrug dabei die Gags gekonnt auf örtliche Gegebenheiten, der Saal tobte. Den krönenden Abschluss des Kulturprogramms übernahm das Holzbläserquintett „**notias**“. Mit ihrem Konzert „**Mozart und die Kammermusik**“ bildete es den zweiten Programmpunkt zum „Mozartjahr“ in Oberderdingen. Mit viel Hingabe zur Musik beeindruckte das international besetzte Ensemble sein Publikum im FORUM.



### AUSSTELLUNGEN

Die Veranstaltungsreihe in der Galerie im Aschingerhaus startete mit der Ausstellung „**Vorstellung und Wirklichkeit**“. Das Sternenfesler Künstlerehepaar **Martina und Karl-Heinz Stier** zeigte gegenständliche Malerei in ausdrucksvollen Farben und Formen.

Ein buntes Blumenmeer entfaltete sich in der Galerie bei der Ausstellung „**Fortissimo der Farben**“. Die Künstlerin Ingrid Schiller aus Wiesbaden präsentierte darin farbenfrohe Aquarell-, Acryl und Ölmalerei. Erinnerungen an die Berliner Mauer wurden mit der Fotodokumentation „**BerlinerMauerKunst**“ von **Heinz. J. Kuzdas** wach. Der aus Heilbronn stammende und seit Jahrzehnten in Berlin lebende Fotograf war mit dieser Ausstellung bereits um die ganze Welt gereist.



Anlässlich ihres 75-jährigen Firmenjubiläums präsentierte die E.G.O „**Fotoimpressionen aus der Welt der E.G.O.**“ in der Galerie. Die Ausstellung zeigte Bilder der Standorte China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Slowenien, Spanien, Südafrika, Türkei und den USA.

Herausragend war die Ausstellung des Südtiroler Künstlers **Emmerich Holzknacht** mit dem Titel „**Die Frau**“. Seine auf meisterliche Weise gestalteten Skulpturen überwiegend aus Holz waren geprägt von seiner Heimat dem Grödnertal und faszinierten ihre Betrachter.

Stand bei Emmerich Holzknacht noch die Frau im Vordergrund, war die anschließende Ausstellung von **Petra Campanella** eine Hommage an die Männer. Männeraktbilder auf Acryl konnten in „**Von der Mannigfaltigkeit des Lebens**“ bewundert werden. Bilder aus dem Nachlass von **Prof. Heinz Nickel** zum Thema „**Konstruktive Kunst**“ gab es zum Abschluss des Jahres zu sehen.



Oberderdingen steht für ein aktives Vereinsleben. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen haben die Vereine auch das Jahr 2006 lebendig und abwechslungsreich mitgestaltet. Im folgenden wollen wir einiges davon nochmals Revue passieren lassen:

**FASCHINGSVERANSTALTUNGEN**

Die fünfte Jahreszeit ging auch in Oberderdingen nicht spurlos vorüber.

**Rathaussturm Stromberghexen**

Auch im Jahr 2006 verschonten die Stromberghexen das Oberderdinger Rathaus nicht. Zum dritten Mal stürmten sie das Verwaltungsgebäude und übernahmen symbolisch die Macht. Unterstützung erhielten sie dabei von 25 Gruppen mit insgesamt 400 Narren aus der Region. Alle Gegenwehr war zwecklos, - Bürgermeister Nowitzki musste den Schlüssel an Hexenmeisterin Wahl übergeben und anschließend wurde gefeiert.



**Buntes Faschingstreiben**

Besonders närrisch ging es in Flehingen zu... Schwungvoll und kunterbunt ließen es die Narren beim 44. Faschingsball des MGV „Einigkeit“ Flehingen in der Schlossgartenhalle krachen. Gewohnt schräg und unbekümmert nahmen die Akteure sich selber sowie das lokale Zeitgeschehen auf die Schippe. Freudentränen flossen gleich eimerweise beim Rosenmontagsball des FC Flehingen in der Schlossgartenhalle. Schon nach kurzer Zeit kochte die Stimmung in der vollbesetzten Halle über und die Narren standen immer wieder auf den Tischen.

Seine zweite Auflage erlebte der Flehinger Närrische Lindwurm am Fastnachtsdienstag. Sieben Gruppen hatten sich auf den Weg gemacht. Gestartet waren sie an der Süßwarenfabrik Hirsch, wo sie sich tüchtig Munition aufgeladen hatten. Auch in Oberderdingen wurde kräftig Fasching gefeiert. Eine Faschingsparty gab's mit dem MVO in der Turnhalle. Eine gelungene Premiere war die „Ramba-Zamba-Party“ in der Aschingerhalle, die

bisher immer in Bretten stattgefunden hatte. Der Sportverein Oberderdingen hatte sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem Brettener Impressario Uli Lange und seinem Kuratorium „Festival der guten Tagen“ und dem Lions-Club Bretten-Stromberg die



*Auch ein Zauberer zeigte bei der Ramba-Zamba-Party seine Künste*

die große Kinderfaschings-Party zu organisieren. Bei mehr als 1.000 Besuchern herrschte Stimmung pur.

*Der Flehinger Narrenzug wurde von den Organisatoren dem „Fünfferrat“ angeführt*



**KULTUR UND ANDERERES**

**Liederabend des Oberderdinger Gesangvereins**

Rund 400 Besucher waren im Februar in die Aschingerhalle nach Oberderdingen gekommen, um den Chorgesängen beim Liederabend zu lauschen. Neben dem Oberderdinger Gesangverein Freundschaft-Harmonie sorgten fünf Gastvereine für abwechslungsreiche Melodien.



**Osterbasar Großvillars**

Große Nachfrage nach österlichem Schmuck gab es beim sechsten Osterbasar, den der Bürgerverein Großvillars im Feuerwehrhaus ausrichtete. Dabei fanden auch viele Auswärtige den Weg in Oberderdingens kleinsten Ortsteil um sich ein schönes Ostermotiv mit nach Hause zu nehmen.





**Im bunten Gewand** präsentierte sich um die Osterzeit der Brunnen vor dem Alten Rathaus in Oberderdingen. Zum zweiten Mal hatte der Schwäbische



Albverein diesen mit Tannengrün und Ostereiern geschmückt und mit dem Osterbrunnen wieder einen Brauch aufleben lassen.

**Nabu baute Schutzzaun um Bernhardsweiher**

Ein Herz für Amphibien bewiesen mehrere ehrenamtliche Helfer der Nabu-Gruppe Oberderdingen-Kürnbach-Sulzfeld. Sie haben einen Krötenschutzzaun entlang des Oberderdinger Bernhardsweiher aufgestellt. Trotz geringer Nutzung durch Fahrzeuge auf den land- und forstwirtschaftlichen Wegen um den See waren jährlich riesige Mengen toter Amphibien zu finden gewesen.



**BAHATI brachte Stromversorgung an afrikanische Schule**

Zwei Wochen lang waren sechs Mitglieder des Vereins „BAHATI“ in Afrika, um eine aus Spendengeldern finanzierte Solaranlage auf dem Dach einer Schule in Mombasa zu installieren. Sämtliche 14 Klassen- sowie Schlafräume für die Schülerinnen der Schule konnten in dieser Zeit zudem verkabelt und mit Steckdosen sowie elektrischem Licht versehen werden.

**Kraichgauhilfe eröffnete Laden**

Im Oktober gab die Kraichgauhilfe e.V. den offiziellen Startschuss für ihren Laden in der Sternenfelser Straße. Für einen symbolischen Betrag von einem Euro können dort seither Bedürftige sich mit den notwendigsten Lebensmitteln versorgen.

**Theateraufführung der „5 Schneeballen“**

Auch in diesem Jahr hatte die Theatergruppe der historischen Gruppe „5 Schneeballen“ Flehingen-Sickingen wieder ein Theaterstück einstudiert. Gespielt wurde das Lustspiel „Die deutschen Kleinstädter“. Die Zwölf Laienspieler sorgten an drei Theaterabenden für beste Unterhaltung in der Turnhalle der Strombergschule .



**SPORT**

**Automobil Rennslalom Oberderdingen**



Zum 38. Mal veranstaltete der MSC Oberderdingen den Automobilsalom Oberderdingen auf der Kartbahn in Liedolsheim. Bürgermeister Nowitzki stattete der Veranstaltung einen Besuch ab und übernahm die Siegerehrungen.

**Kinderspielplatz beim SV Oberderdingen wurde in beeindruckender Gemeinschaftsleistung wieder auf hohes Niveau gebracht**



*Nach monatelanger Sperrung konnte im Mai der Spielplatz auf dem Gelände des SVO wieder für die Kinder freigegeben werden: BM Nowitzki überließ das Durchschneiden des Bandes der siebenjährigen Julia Scheu.*

Links SVO-Vorstand Markus Deutsch.

**WM-Studio des SVO**

Auch in Oberderdingen war die Fußballleuphorie groß. Anlässlich der Weltmeisterschaft 2006 lud der Sportverein Oberderdingen zu einem WM-Studio auf das Sportgelände ein. Auf einer Großleinwand wurden die wichtigsten Spiele übertragen. Drum herum gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Beach-Soccer, After Work Soccer Parties und Torwandschießen.

**1. Sportfest für Kinder**

Im Rahmen des SVO-Sportfestes hatte die Leichtathletik-Abteilung des SVO mit großem Erfolg zum ersten D-Schüler-Sportfest eingeladen. Mehr als 100 Kinder aus sieben Vereinen nahmen an der Premieren-Veranstaltung teil.





**Sommerturnier des Reitvereins Oberderdingen**

Reitsport auf hohem Niveau war auch beim diesjährigen Sommerturnier des Oberderdinger Reitvereins geboten. Rund 1100 Nennungen waren zu verzeichnen.



**Jubiläen**

**50jähriges Jubiläum des DRK Oberderdingen**

Auf sein 50jähriges Bestehen konnte der DRK-Ortsverein Oberderdingen im Jahr 2006 zurückblicken. Gefeiert wurde im Juli eine Woche lang mit einem abwechslungsreichen Festprogramm. Auftakt bildete die erste Oberderdinger Gesundheitswoche mit verschiedenen Vorträgen. Einen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung des Vereines gab es während des großen Festbanketts in der Turnhalle der Strombergschule. Im Jubiläumsjahr hat die aktive Bereitschaft 21 Mitglieder, davon acht Frauen und 13 Männer. 528 Mitglieder unterstützen die Vereinsarbeit passiv.

Zum Abschluss der Festwoche wurde zu einer Veranstaltung rund um das DRK-Haus unter dem Motto „Tag der Rettungsfahrzeuge“ eingeladen.



Verdiente Mitglieder wurden beim Festbankett geehrt

**Defibrillator für die Notfallhilfe**

Als Jubiläumsgabe konnte der Ortsverein der Notfallhilfe den im Wesentlichen aus Spendmitteln finanzierten Defibrillator übergeben. Die Notfallhilfe steht der Gemeinde seit dem 1. September 2005 zur Verfügung. Sie wurde vom Ortsverein aufgebaut um frühzeitig Hilfe leisten zu können. Zur vollständigen Ausrüstung fehlte noch ein Defibrillationsgerät neuester Bauart.

**100jähriges Jubiläum TV Flehingen**

Mit mehreren Aktionen und mit sehr viel Engagement und Herzblut hat der TV Flehingen seinen 100. Geburtstag gefeiert.

Der Startschuss fiel im April mit dem Festbankett, welches insbesondere zum Anlass genommen wurde zahlreiche Mitglieder zu ehren. Pünktlich hierzu wurde auch ein Festbuch herausgegeben.

Das absolute sportliche Highlight in Oberderdingen war im Jahr 2006 die Deutsche-Volleyballmeisterschaft der Junioren in der Aschingerhalle und in der Ravensburghalle in Sulzfeld. Es war ein toller Erfolg für den TV Flehingen den Zuschlag für die Ausrichtung im Jubiläumsjahr zu erhalten. Die aus dem gesamten Bundesgebiet kommenden Mannschaften brachten rund 400 Übernachtungsgäste in den Kraichgau. Die Schiedsrichter und der DVJ lobten anschließend die perfekte Organisation.



Perfekt organisiert war auch das Festwochenende im Juli. Eröffnet wurde dieses mit einem Konzert der Acapella-Formation „fünf“. Weiter stand eine Turngala sowie ein Vereinsabend auf dem Programm.

Höhepunkt des Wochenendes war der Festumzug durch den Ort, an dem insgesamt rund 900 Personen den vielen Zuschauern am Straßenrand zuwinkten.



v.l.: Ortsvorsteher Manfred Sauter, der 1. Vorsitzende des TV Wolfgang Wagner und BM Nowitzki durften im Oldtimer mitfahren

**Sportlicher Erfolg für den TV Flehingen:**

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum des TV Flehingen schaffte die erste Volleyballmannschaft der Herren den Aufstieg in die Verbandsliga Nordbaden und errang damit den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte der Volleyballabteilung.



Veranstaltungen jeglicher Art ließen im Jahr 2006 keine Langeweile aufkommen. Hier ein Ausschnitt davon:

**In Oberderdingen beginnt das Jahr traditionell mit dem Neujahrsempfang!**

Bereits zum 21. Mal lud die Gemeinde Oberderdingen am 8. Januar zum Neujahrsempfang ein. Vor rund 400 Gästen darunter Vertreter von Kirchen, Schulen, Organisationen, Parteien, Vereinen, Industrie und Handel gab Bürgermeister Thomas Nowitzki in der Aschingerhalle einen Ausblick auf das neue Jahr. Den Festvortrag hielt Hans-Georg Edlfesen, Finanzvorstand der EnBW-Regional AG in Stuttgart zum Thema „Die Entwicklung des Energiemarktes in der Zukunft.“

*Erstmals eingeladen waren in diesem Jahr die Oberderdinger Jungbürger des Jahrgangs 1988, die 2006 ihren 18. Geburtstag feierten:*



Zur feierlichen **Blutspenderehrung und lokalen Premiere von „Helden 06“** lud Bürgermeister Thomas Nowitzki Mitte des Jahres ein. Bei 56 Blutspendern konnte sich der Bürgermeister im Rahmen der Feier im Forum Oberderdingen für 10maliges, 25maliges, 50maliges und für 75maliges Blutspenden bedanken. „Blutspender sind Menschen, für die Solidarität kein Fremdwort ist“, betonte Nowitzki.



**Die Geehrten**

Im Anschluss an die Ehrung sorgten vier Studenten der Hochschule Offenburg passend zum WM Jahr 2006 mit ihrer Vision des WM-Endspiels für gute Unterhaltung.



*Auch die Regisseure von Helden 06 erhielten von BM Nowitzki ein kleines Dankeschön. v.l.: BM Thomas Nowitzki, Ingo Steidl, Florian Plag, Martin Seibert, Daniel Müller*

**Lichtmess**

Bunte Bänder, Reiter, Blasmusikklänge und der halbe Ort auf den Beinen – das ist Lichtmess. Seinen Nationalfeiertag hat Oberderdingen am 2. Februar wieder bei frostigen Temperaturen gefeiert. Traditionell endete das Feiern beim Lichtmesstanz um 24.00 Uhr.



*Gründschüler zeigten Tänze mit bunt geschmückten Lichtmesspferdchen*

**4. Marktplatzfest Oberderdingen**

Besucher aller Altersschichten feierten bei heißen Temperaturen das 4. Marktplatzfest Oberderdingen. Mit rund 400 Helfern gewährleisteten die veranstaltenden Vereine einen reibungslosen Ablauf. Das vielfältige Musikprogramm, darunter die Big Band des Landkreises Karlsruhe, Sammy goes nuts, The Best Duo, Livin Music Family und Abseits sorgten für beste Stimmung auf dem Marktplatz. Zum ersten Mal gab es anlässlich des Festes auch ein Feuerwerk.





**Kräftig gefeiert wurde beim 4. Marktplatfest**

**50jähriges Freibadjubiläum Oberderdingen**

Ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender 2006 und eine herausragende ehrenamtliche Bürgeraktion war das Freibadfest Oberderdingen. Bereits im Herbst 2005 nahm eine Organisationsgruppe aus Bürgerinnen und Bürgern die Arbeit anlässlich des 50. Geburtstages des Freibades auf. Am Ende hatte das Team mit Unterstützung vieler weiterer Freunde des Schwimmbades ein buntes Programm zusammengestellt bei dem für jede Altersgruppe etwas dabei war. Von dem Erlös des Festes kommen 500 € dem Schwimmunterricht der Strombergschule Oberderdingen zu Gute und 2.200 € gehen direkt an das Freibad.

**Höhepunkt war die Freizeitmodenschau der letzten 50 Jahre. Freiwillige Models wagten sich auf den Laufsteg, der von begeisterten Besuchern umlagert war:**



**Am Morgen hatte Wanda Krepl vor den Augen vieler gespannter Badegäste den „historischen“ Sprung vom Dreimeter-Brett wiederholt.**

**SWR4 Sommererlebnis-Tour zu Gast in Oberderdingen**

Bei strahlend schönem Wetter machte im September SWR4 Baden Radio im Rahmen seiner Sommererlebnistour 2006 Station in Oberderdingen. Die Sitzplätze auf dem Heinfelser Platz waren begehrt. Rund 250 Besucher, darunter viele Auswärtige, waren der Einladung des Radiosenders gefolgt. Bis in den Nachmittag berichtete Moderator Oliver Grimm mit seinem Team über die Geschichte und Gegenwart der Gemeinde und über die Ortsteile. Insgesamt war es eine unterhaltsame und gelungene Veranstaltung, die für Oberderdingen beste Werbung darstellte.

**Moderator Oliver Grimm (zweiter von rechts) im Gespräch mit Dorothea Göttle, Bertold Augenstein und Ehrenbürger Eugen Gültlinger (rechts außen)**



**Kerwe in Oberderdingen und seinen Ortsteilen**

In Oberderdingen wird gleich 3 x Kerwe gefeiert. Los ging es wie immer in Flehingen, wo zahlreiche Besucher am Kerwesonntag durch den traditionellen Kerwemarkt schlenderten.

Zwei Wochen später stand die Oberderdinger Kerwe ganz im Zeichen des Verkaufsoffenen Sonntags. Neben vielen Oberderdingern kamen auch zahlreiche Besucher aus dem Raum Heilbronn und Pforzheim.

In Großvillars lud drei Wochen später der TV Großvillars Samstagabends zum Kerwetanz in die Waldenserhalle ein.

**Volle Straßen beim Verkaufsoffenen Sonntag in Oberderdingen**





**VERANSTALTUNGEN RUND UM DEN WEIN**

Seit fast 800 Jahren ist der Weinbau auf der Oberderdinger Gemarkung urkundlich nachgewiesen. Damals wie heute war er bereits über Gemeindegrenzen bekannt.

Für den Tourismus ist das Thema „Wein“ zum wichtigen Marketingbaustein geworden, weshalb das Thema Wein auch aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken ist.

Hier einige Eindrücke:

**Weindorf auf dem Heinfelser Platz**

Zum dritten Mal luden die Gemeinde Oberderdingen, die Weingärtnergenossenschaft Oberderdingen und die Weingüter Kern, Lutz, Kelterhof, Vincon-Zerrer sowie die Vinothek in der Schafscheuer zum geselligen Weindorf auf den Heinfelser Platz ein.



*Nicht nur Einheimische trafen sich zum gemütlichen Plausch bei einem Viertele Wein. Auch viele Auswärtige zeigten sich begeistert vom vielfältigen Angebot an Weinen und Sekten. Dazu gab es ein vielfältiges kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.*

**Weinprobe auf dem Deringer Horn**

Traditionell findet seit 19 Jahren am dritten Septemberwochenende die überregional bekannte Weinprobe auf dem Horn statt. Weinspezialitäten verbunden mit einem einmaligen Ausblick inmitten von Weinbergen sind das Erfolgsrezept dieser gemeinsamen Veranstaltung der Oberderdinger Weinerzeuger. Trotz nicht ganz optimalem Wetter kamen auch im Jahr 2006 Gäste aus nah und fern.



**Schokolade & Wein...**

...Sie meinen diese Kombination sei undenkbar? Die Sommelière Jutta Eiselen hat uns bei der Weindegustation im Forum Oberderdingen eines Besseren belehrt.

Mit viel Charme und Witz hat sie den Weinprobedeilnehmern Wein und Schokolade näher gebracht. Dabei ist von der all-

seits bekannten Rittersport bis zur außergewöhnlichen Schokolade alles möglich. Weinliebhaber dürfen sich schon auf die Fortsetzung der Reihe mit Jutta Eiselen im Jahr 2007 freuen, dann heißt es „Wein & Käse“...



alles möglichen Weinliebhaber dürfen sich schon auf die Fortsetzung der Reihe mit Jutta Eiselen im Jahr 2007 freuen, dann heißt es „Wein & Käse“...

**Zu Gast beim Alten Sauter**

Anlässlich des 240. Geburtstags des über die Landesgrenzen hinaus bekannten Poeten Samuel-Friedrich Sauter ließ sich der Heimatkreis Oberderdingen etwas Besonderes einfallen. Mit einer literarischen Weinprobe mit Kostproben aus Gedichten des Flehinger Volksdichters und Kostproben typischer Weine wie Weißburgunder und Riesling aus dem Sickinger Humst bereicherten die Organisatoren den Veranstaltungskalender.

*In historischer Kleidung begrüßten die Veranstalter ihre Gäste:*



**Weinfest des Gesangsvereins Oberderdingen**

Lieder und Wein gehören beim Oberderdingen Gesangsverein Freundschaft-Harmonie zusammen. In diesem Jahr lud der Verein bereits zum 29. Weinfest in den Gewölbekellers des Amthofes ein.





**INDUSTRIE & GEWERBE IN OBERDERDINGEN**

**75jähriges Jubiläum der Firma E.G.O.**

Im Jahr 1931 gründeten Karl Fischer und Heinrich Blanc die Firma E.G.O. in Oberderdingen. Das Jubiläum wurde mit mehreren Veranstaltungen gebührend gefeiert.

Den Auftakt bildete im Mai die E.G.O. Europameisterschaft im Fußball. Eingeladen wurden Fußballer aus den europäischen Werken der E.G.O. Als Sieger ging die Mannschaft aus Kroatien hervor.

Im Aschingerhaus fand eine einmonatige Ausstellung zum Thema „Fotoimpressionen aus der Welt der E.G.O.“



statt. Auch hatte die E.G.O. anlässlich des Jubiläums einen Kunstpreis ausgeschrieben. Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen einer Vernissage.

**Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das Festwochenende im September. Zur offiziellen Feier waren zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und öffentlichem Leben gekommen. Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt hielt dabei den Festvortrag.**



**Nach dem offiziellen Festakt am Freitag wurde samstags dann ein großes Mitarbeiterfest mit rund 5000 Gästen gefeiert. Ein tolles Feuerwerk bildete den krönenden**

**Abschluss eines abwechslungsreichen Programms.**

**BLANCO und E.G.O. gestalteten Kreisel**

Im August wurde der bereits einige Monate vorher fertig gestellte Kreisel an der Haustraße/Flehinger Straße eingeweiht. Anlass war die Fertigstellung des Umbaus und Vorplatz der BLANCO-Hauptverwaltung. Als die Gemeinde Oberderdingen vor zwei Jahren mit Sanierungsmaßnahmen vor dem Blanco-Gebäude begonnen hatte und eine Kreisverkehrsanlage dort plante, hatte Bürgermeister Nowitzki die Idee, eines BLANCO-Kreisels. Geschäftsführer Frank Straub hatte diese sofort aufgenommen und beauftragte mit der Innengestaltung

die Garten- und Landschaftsarchitekten Georg Blanc, ein Nachfahre des Unternehmensgründers, und Werner Scheidel. Sie gestalteten den Kreisel mit drei Molybdän-Edelstahlquadern. Im Kreisel steht ein Glockenbaum. Der Boden ist mit „Blanco-blauen“ Glasbruchsteinen bedeckt.



**Achim Schreiber (Blanco Geschäftsführer Küchentechnik), Wolfgang Kipping (Vertriebsleiter ThyssenKrupp Nirosta), Rolf Waldi (Blanco Geschäftsführer Catering), BM Nowitzki, Frank Straub, Bernd Scheidel, Georg Blanc**

Die Innengestaltung des Kreisels an der L554 wurde von der Fa. E.G.O. übernommen. Beim so genannten „E.G.O.-Kreisel“ handelt es sich um einen der beiden Kreisel, die im Rahmen der neuen Ortsentlastungsstraße Oberderdingen entstanden sind.

**Im Oktober hat die BLANCO ein neues, hochproduktives Blechcenter für die Edelstahl- und Schwarzblech-Bearbeitung in Betrieb genommen. Im Werk von Blanco Catering + Med Systeme in Oberderdingen werden künftig vollautomatisch und punktgenau Blechteile vorgefertigt – beispielsweise für Medizinschränke, Tellerspender und Speiseausgabemodule.**

**Ethik-Preis für Blanco-Chef**  
*Für sein außergewöhnliches Engagement für „ethisches Handeln im Wirtschaftsleben“ wurde der geschäftsführende Gesellschafter der Blanco GmbH+Co.KG Frank Straub im September durch den internationalen Caux Round Table (CRT) mit einem Preis geehrt.*



**Erster Spatenstich für Firma Ippich**

Im interkommunalen Industriegebiet Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen startete im Mai mit dem ersten Spatenstich der Bau einer Gewerbehalle mit Messelager der Oberderdinger Schreinerei Ippich. Auslöser für die Auslagerung des Betriebs vom Oberderdinger Ortskern in das Interkommunale Industriegebiet war der Brand der Schreinerei Ippich im Jahr 2005. Mit dem Neubau will der Betrieb in dritter Generation langfristig sei-



nen Standort und damit auch die derzeit 15 Arbeitsplätze sichern.



v.l. nach rechts: Bürgermeister Eberhard Roth, Sulzfeld; Bürgermeister Thomas Nowitzki, Oberderdingen; Roland und Karin Ippich; Klaus Schnepfer, Gemeinde Zaisenhau- sen; Hartmut Tiedt, Architekturbüro Tiedt; Renato Recchia, Fa. Klingel

gaben hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht die Empfehlung den Baum dringend zu fällen.



**Erneut Bundespreis für Alexander Kirn**

Alexander Kirn hat erneut den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ errungen. Der 17-jährige Schüler aus Flehingen spielt seit seinem siebten Lebensjahr Trompete. Mittlerweile ist er Privatschüler von Wolfram Lauel, 1. Solotrompeter bei der Badischen Staatskapelle und Vorstudent bei Professor Reinhold Friedrich an der Musikschule in Karlsruhe.

**VERSCHIEDENES**

**Gold für Wein aus Oberderdingen**

Im Mai wurde die Oberderdinger Weingensenschaft von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Frankfurt/Main mit einem goldenen Preis für ihren Rotwein „2003er Oberderdinger Kupferhalde Lemberger Barrique“ ausgezeichnet.

Eine goldene Preismünze ging ebenfalls an das Weingut Kelterhof für ihren „2005er Lemberger Spätlese trocken“.

„Die Prüfung gilt als höchste, die bundesweit überhaupt abgenommen wird“, erklärte der Vorsitzende der WG Karlheinz Hofmann stolz.



**Brettener Weinkönigin kommt aus Großvillars**

Aus Isabel Schäufele vom Weingut Kelterhof in Großvillars wurde im September Isabel I. Beim Brettener Weinmarkt wurde sie zur neuen Brettener Weinmarktkönigin gekrönt.



**Keine Rettung für Großvillarser „Wahrzeichen“**

Aus Sicherheitsgründen musste der über 100 Jahre alte Kastanienbaum in Großvillars im Februar gefällt werden. Auch die Fachleute des Naturschutzes sahen für das Naturdenkmal keine Rettung mehr und

**Großvillars erreichte 1.000 Einwohner-Marke**

Mitte des Jahres konnte die 1.000 Einwohnerin im Ortsteil Großvillars begrüßt werden. Es war die neunjährige Johanna Lenz, die mit ihren Eltern und Geschwistern von Pforzheim nach Großvillars gezogen war. Bei der Eingemeindung von Großvillars im Jahr 1973 wurden noch 656 Einwohner gezählt.

Großvillars wird als Wohnort immer beliebter: Johanna Lorenz (Mitte), die Eltern Heike und Holger sowie die Geschwister Lena und Jonathan BM Nowitzki und OV Strobel überbrachten ein Präsent



v.l. BM Nowitzki, Else und Gerhard Bitterich

**Geburtstagsempfang für Gerhard Bitterich**

Altgemeinderat Gerhard Bitterich konnte am 19. Oktober seinen 80. Geburtstag feiern.



Anlässlich dieses Ereignisses lud die Gemeinde zu einem Empfang im Flehinger Gemeindekindergarten ein. Von 1975 bis 1999 war Bitterich Gemeinderat und von 1975 bis 1994 Ortschaftsrat in Flehingen gewesen. Die Aufgabe des ersten ehrenamtlichen Bürgermeister-Stellvertreter hatte er von 1984 – 1999 inne.



Einwohner

**Einwohnerzahlen zum 30.11.2006**

**Insgesamt:** 10.483  
davon ausländ. Nationalität (15,0 %) 1.575

**Oberderdingen** 5.752  
davon ausländ. Nationalität (19,9 %) 1.147

**Ortsteil Flehingen** 3.733  
davon ausländ. Nationalität (9,0 %) 335

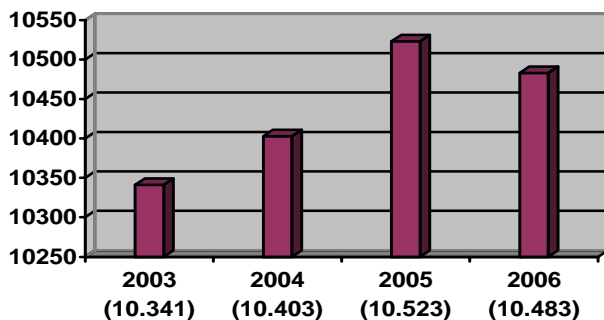
**Ortsteil Großvillars** 998  
davon ausländ. Nationalität (9,3 %) 93

**Geburten:** 107  
**Todesfälle:** 54  
davon im Haus Edelberg (25,93 %) 14

Einwohnerentwicklung Gde. Oberderdingen

	Nov. 06	Nov. 05	Nov. 04	Nov. 03
<b>Oberderdingen</b>	5.752	5.877	5.838	5.821
<b>Flehingen</b>	3.733	3.659	3.592	3.592
<b>Großvillars</b>	998	987	973	928
<b>Gesamt</b>	<b>10.483</b>	<b>10.523</b>	<b>10.403</b>	<b>10.341</b>

Einwohnerentwicklung Gde. Oberderdingen



Standesamt

**Eheschließungen:** 25  
davon beide deutsch (68,0 %) 17  
mit Ausländerbeteiligung (32,0 %) 8

**Ehescheidungen:** 21

Ordnungsamt

**Plakatiergenehmigungen:** 119  
**Einnahmen aus Plakatiergenehmigungen:** 3.656 €

Gemeindevollzugsdienst

**Erteilte Verwarnungen:** 1.223  
**Fahrzeugstilllegungen:** 76  
**Ermittlungen in Form von Amtshilfe:** 102

Sozialwesen

**Sozialhilfeanträge:** 11  
**Anträge auf Wohngeld:** 62  
**Antrag auf Rundfunkbefreiung:** 55  
**Anträge Grundsicherung:** 7

Steuern

**Grundsteuerveranlagungen:** 5.892  
Einnahmen Grundsteuer A + B 1.068.084 €

**Gewerbsteuer-Jahresveranlagungen:** 245  
Änderungsdienste 47  
Bescheide 387  
Einnahmen 5.966.138,09 €

**Hundsteuerbescheide:** 541  
Aufkommen 28.185,00 €

**Vergnügungssteuerbescheide:** 53  
Aufkommen 31.600,00 €

Gemeindekasse

**Eingegangene Schecks:** 478  
**Ausgehende Überweisungen und Abbuchungen:** 6.966  
**Bar-, Ein- und Auszahlungen:** 1.109  
**Nochmalige Zahlungsaufforderung:** 1.852  
**Mahnungen:** 2.628  
davon manuell 63  
**Vollstreckungen:** 170  
**Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden:** 118

Grundbuchamt

**Vom Notar erstellte**

- Beurkundungen 105
- Vollmachten 52
- Testamente 18

**Bestellung vollstreckbarer Grundschulden:** 14  
**Beglaubigungen:** 138





## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Oberderdingen  
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Nowitzki  
Redaktion: Martina Schütz,  
Büro des Bürgermeisters  
Druck: Verlag Schlecht, Mühlacker

[www.oberderdingen.de](http://www.oberderdingen.de)